



Verlag Continent, Theo Gutmann, Berlin W. 50.

## Voranzeige!

Ausser den bereits angezeigten Novitäten gelangen in der Zeit vom 10. Oktober cr. bis zum 10. November cr. folgende beachtenswerte Neuerscheinungen hervorragender Autoren zur Ausgabe:

### Max Kretzer: Der Mann ohne Gewissen \* Roman

ca. 500 Seiten  
Brosch. M. 4.—  
Geb. „ 5.50  
à cond. 25%  
bar 33 1/2% u. 11/10

Dieses hervorragende Werk des berühmten Romanbildners dürfte in allen Leserkreisen Aufsehen erregen. Kretzer, der Meister der Grossstadtliteratur, schildert hier in seiner unverwundlichen Art die Lebensschicksale eines skrupellosen Abenteurers, der gleich vielen Tausenden heutzutage nach Berlin gekommen ist, um sein Glück zu machen. Der Roman ist reich an interessanten Nebenfiguren.

### Stefan v. Kotze: Das erste Gesicht \* Roman

ca. 320 Seiten  
Brosch. M. 3.—  
Geb. „ 4.50  
à cond. 25%  
bar 40% u. 11/10

Ein psychologisches Rätsel, ein eigenartiges, fast unheimliches Thema, in das fremdartige Milieu des so wenig bekannten Innern der fünften Weltstadt verlegt. Der Roman ist in der Originalsprache zuerst in Australien erschienen. Der Übersetzer hat es ausgezeichnet verstanden, den Stil des Verfassers, der uns hier zum ersten Male als englischer Autor entgegentritt, ins Deutsche zu übertragen.

### Fred Schirokauer: Eick & Co. \* Roman

ca. 300 Seiten  
Brosch. M. 3.50  
Geb. „ 5.—  
à cond. 25%  
bar 40% u. 11/10

Mit diesem Roman betritt der Verfasser ein neues Stoffgebiet und führt damit den Beweis, dass er nicht nur den feinsten Reizen in der Seele des Weibes nachzuspüren versteht, sondern auch das Getriebe des Arbeitsmarktes des Lebens mit tiefgründiger Faser zu verstehen weiss.

In „Eick & Co.“ wird der Werdegang eines jungen Menschen dargestellt, der aus der Provinz nach Berlin kommt und hofft, hier im Getümmel der Grossstadt sich durch Fleiss emporschieben zu können. Durch seine Lehr- und Meisterjahre führt uns das Buch. Das es endet mit dem grossen Resignieren, dass Arbeit des Lebens bester Teil ist und Kunst und Natur seine höchsten Würze.

### Marie Stahl: Zauberkreise \* Roman

ca. 400 Seiten  
Brosch. M. 4.—  
Geb. „ 5.50  
à cond. 25%  
bar 40% u. 11/10

Mit glücklicher Gabe der Gabe schildert die beliebte Verfasserin den sozialen Konflikt zwischen Pflicht und Neigung, zwischen weltkundigen, kulturreichen Idealismus und gewandtem Realismus.

Fruchtvoll gezeichnete Gestalten beleben den Roman, welcher Marie Stahl's besten Worten überbietet. —

Fortsetzung ➡

Fortsetzung: ==

### G. von Suttner: Im Zeichen des Trusts \* Roman

ca. 450 Seiten  
Brosch. M. 4.—  
Geb. „ 5.50  
à cond. 25%  
bar 33 1/2% u. 11/10

In diesem nachgelassenen Roman macht der beliebte Verfasser in interessanter Weise den Versuch einer kommerziellen Eroberung Europas durch einen amerikanischen Trust-Milliardär.

Das Leben in den aristokratischen Zirkeln Wiens, das Treiben in den vornehmen Bädern Böhmens sind meisterhaft gezeichnet. Einige Szenen darin sind Lebensstücke feinsten Beobachtung.

Die gesellschaftlichen Freuden, welche sich dort eine junge Amerikanerin herausnimmt, die ganz eigenen Begriffe von Würdevorhaben wirft ein interessantes Streiflicht auf die Sitten und Anschauungen unserer Freunde auf der anderen Hemisphäre.

### Honoré de Balzac: Das Mädchen mit den Goldaugen \* Roman

ca. 170 Seiten  
Brosch. M. 2.—  
Geb. „ 3.—  
à cond. 25%  
bar 40% u. 11/10

Übersetzt von Alfred Brieger

Ein fesselndes Bild von der Palette des Meisters aller Wortmalerei; eine packende Schilderung der weiblichen Psyche und ihrer Irrwege.

„Das Mädchen mit den Goldaugen“ ist wohl eines der lieblichsten, ursprünglichsten weiblich-anthologischen und doch wild leidenschaftlichen Kinder Balzac'scher Phantasie. Ein heisses, schwüler Hauch weht durch das Buch, ein Duft unangenehmlicher, verbotener Fesseln, ein Sturmwind aufgeregter menschlicher Gefühle. Bilder von kunstvoller, fast orientalischer Pracht, Szenen von einer berückenden Zartheit zwischen Engländern, Gemälden gemessener, stuttriefender Ruhe. Und über diesen hohen Liedern „Gold und Genuss“ lagert ein ausdauernd, müder, satirischer Zauber.

### Paul Bourget: Auf eigenen Spuren \* Novellen

ca. 250 Seiten  
Brosch. M. 2.—  
Geb. „ 3.—  
à cond. 25%  
bar 40% u. 11/10

Übersetzt von Ludwig Wechsler

Bourget schildert in diesen 6 längeren Novellen mit seiner gewohnten meisterlichen Vertiefung, wie der Mensch immer wieder einmal Lebensstadien betritt, in denen er früher schon gewesen ist.

### Arthur Zapp: Ein Ehrenwort \* Roman

Brosch. M. 2.—  
Geb. „ 3.—  
à cond. 25%  
bar 40% u. 11/10

Der Verfasser schildert in packender, ergreifender Weise, mit dem grossen Aufwand seiner Erzählkunst die Tragödie eines jungen Offiziers, den eine leidenschaftliche Liebe unter entsetzlichen Selbstopferungen vor eine furchtbare Alternative stellt.

Selten hat Zapp, der durch uns zahlreiche Romane aus dem Offiziersleben bekannt ist, eine erschütterndere und zugleich spannendere Erzählung geschrieben.

— Obige Bücher sind sämtlich auf starkem, holzfreiem Papier in deutlichem Druck sorgfältig hergestellt. —

— Broschierte Exemplare in unserer bekannten wirksamen und vornehmen Ausstattung in weisser Pressung. Einbände in erstklassiger Ganzleinenausführung, zu Geschenkzwecken besonders geeignet. —

— Falls nicht gleichzeitig bar bestellt, liefern à cond. nur in je 1 Exemplar, gebunden ausnahmslos nur bar. —